

FM/- KW und Kabelnews zusammengestellt von Thomas Kircher  
Welschstrasse 11, D-7100 Heilbronn

- Vom 6.-17.6.85 wurde von der Heilbronner Stimme sowie angeschlossenen Verlagshäusern der erste private Fernsehversuch in der Region Franken durchgeführt. Das Programm mit dem Namen "televerbund heilbronn" war über fünf Monitorwände auf dem Landesgartenschau Gelände zu "empfangen". Über diese Monitorwände wurde bereits ab 13.30 - 20.00 Uhr das SAT 1 Programm übertragen. Innerhalb dieser Zeit schaltete man sich täglich von 15.30 an bis 18.30 Uhr "live" in die SAT 1 Sendungen.  
Diese 12-Tage-Aktion, die sogar als eine Zäsur in der jüngsten Mediengeschichte bezeichnet wurde, ist nach Angaben des "Heilbronner-Stimme-Verlegers" Frank Distelbarth "als beeindruckender Erfolg" zu bezeichnen.  
Einen präzisen Termin, wann die Zeitungsverlage ihre Fernsehaktivität fortsetzen, nannte der Verleger (auch nach einem Telefonanruf) nicht.
  
- News vom "Frankenradio Heilbronn":  
Am 22.5.85 wurde bei der Landtagssitzung in Stuttgart von CDU-Kreisen bekanntgegeben, daß es für das Frankenradio keine eigene UKW-Frequenz gäbe.  
Zum Beginn der Landesgartenschau hat das Bundespostministerium dem SDR eine UKW-Frequenz (99,5 MHz) zugeteilt.  
Seit dem 26.5.85 wurde das Frankenradio zunächst nur sonntags zwischen 16.04 und 17.00 Uhr ausgestrahlt.  
Ab dem 1.7.85 nun ist man täglich zur selben Zeit auf 99,5 MHz und auf Mittelwelle (Mühlacker) on the air.  
Beim SDR stellt man sich nach den Worten des Programmdirektors Dr. Roderich Klett "darauf ein, das Frankenradio am 9. September 85 (mit dem Abschluß der Landesgartenschau) zu beenden".  
Südfunk-Intendant Bausch erklärte zur Frage künftiger Frequenzen für das für die Region Franken gedachte Hörfunkprogramm: "Wir tappen noch völlig im Dunkeln".  
Ich bin mir aber fast sicher, daß kurz vor dem Ende der Landesgartenschau wieder die Sonne aufgeht und es plötzlich die Möglichkeit gibt, doch weiterzusenden.
  
- Die Programmgesellschaft "Movie Channel 1" (täglich 3 Spielfilme) ist aus dem rheinland-pfälzischen Kabelpilotprojekt in Ludwigshafen ausgeschieden. Als Begründung für diese Entscheidung führte "Movie-Channel"-Geschäftsführer Theile an, daß die Anschlußzahlen im Ludwigshäfer Pilotgebiet "abschreckend für die Werbewirtschaft" und weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben seien.
  
- Resignation auch bei Radio Weinstrasse ? :  
Seit Juli wird Radio Weinstrasse nur noch sonntags an fünf Stunden im Kabel sein. Nach eigenen Angaben ist die drastische Einschränkung aus dem Grunde durchgeführt worden, da praktisch kein Interesse, insbesondere durch die Werbekunden, vorhanden sei !

- Vom 25.8.85 an will RTL sein deutsches Fernsehprogramm "RTL plus" über Satellit ausstrahlen und in die Kabelnetze einspeisen.  
Nach Angaben des Stuttgarter Wissenschaftsministeriums hat man der "Gesellschaft RTL plus" die Einspeisung auch in Baden Württembergische Kabelnetze genehmigt.

Heilbronner Stimme

- Radio NCM (Nacional City Music) ist jetzt in der Rheinland Pfälzischen Rundfunkbetriebs GmbH (RPR) vertreten. Es gibt neben dieser GmbH weitere 4 Gesellschaften, die eine Lizenz für Rheinland Pfalz beantragt haben.  
Falls nun die RPR die Lizenz bekommt, kann auch NCM ein paar Stunden in ganz Rheinland-Pfalz empfangen werden. Allerdings muß man sich die Sendezeit mit weiteren ca. 20 Leuten teilen, die ebenfalls in der RPR sind.  
Inzwischen wird durch Radio NCM sehr aktiv Werbung gemacht.

Eckhard Müller

- Einiges über meinen Besuch bei Radio Tirol vor 2 Monaten:  
OM Walter Schiefele hat bereits in seinen FM-News vom 26.10.84 davon berichtet, daß der Technische Direktor des BR's Frank Müller-Römer gegenüber R. Tirol erklärt hat, daß man diese Sendungen aus Südtirol in Bayern nicht erwünscht und der BR darum die Frequenz 101,4 MHz belegen wird.  
Lt. Herrn Dr. Fleischmann würde dann ein Frequenzwechsel für Süddeutschland recht problematisch. Aber Dr. Fleischm. hat erfahren, daß der staatliche belgische Rundfunk, der nach Deutschland strahlte und dem ebenfalls die Frequenz von einer ARD-Anstalt blockiert wurde, von einem EG-Gericht Recht zugesprochen wurde und der belg. Rundfunk weiterhin auf dieser Frequenz in Deutschland zu empfangen ist.  
Dr. Fleischmann erkundigt sich nun bei den zuständigen Stellen, ob dies auch für Privatsender gilt.

Voraussichtlich wird es für Radio Tirol im Münchner Kabel nie zu einer Einspeisung kommen. Dr. Fleischmann war zwar im Februar bei der MPK in München. Ihm wurde fest zugesagt, daß man sich dafür einsetzen werde, daß R. Tirol bald auch im Kabel zu empfangen ist. Bis heute hat Herr Dr. Fleischm. aber aus München nichts mehr gehört. Er nimmts aber gelassen und sagt: "Was sollen wir machen -hier in Südtirol sitzen wir zu weit weg vom Schuß, um genügend Druck machen zu können" (Recht hat er -ein Glück, daß R. Tirol nicht auf die 78 Hörer im Münchner Kabel angewiesen ist).

Das Familienradio sucht nicht nur den Kontakt zu Bayerischen Privatradios zwecks Programmaustausch, sondern natürlich auch zu den Südtirolern Stationen. Allerdings handelt es sich lt. Dr. Fleischmann mehr um eine Sekte, als um eine christliche Organisation ("die wissen doch nicht was sie wollen").

20.07.85

FM/- KW und Kabelnews zusammengestellt von Thomas Kircher  
Welschstrasse 11, D-7100 Heilbronn - Teil 2 -

- Es war vor einigen Monaten zu vernehmen, daß die italienischen Parteien beschlossen hätten, die Anzahl der Privatradios zu verringern, um somit eine Ordnung in dem Frequenzdschungel zu erlangen. Inzwischen ist den Politikern bewußt geworden, daß sie sich durch einen solchen Schritt in's eigene Fleisch geschnitten hätten, da ja praktisch jede grössere Partei ihren eigenen Sender betreibt und diese dann natürlich auch betroffen gewesen wären. Das bedeutet, diese Pläne wurden schnell wieder fallengelassen (wie so oft in Italien =Dr. Fleischmann).
- Radio Eisack war von Pfingsten bis vor einigen Wochen nicht mehr on the air. Inzwischen ist der Sender auf den bekannten Frequenzen wieder zu empfangen. In Süddeutschland auf 102,8 MHz.
- Eingige Info's über Radio Balear Internacional -Deutschsprachiger Rundfunk in Spanien:  
R.B.I. sendet seit fünf Jahren über den staatlichen Rundfunksender "Radiocadena Espanola" auf der Frequenz 88,8 MHz. Deutschsprachige Programme kommen von Montag bis Samstag v. 7-9 Uhr und an Sonntagen von 8-10 Uhr. Ausserdem gibt es noch ein R.B.I.-Nachtprogramm von Montag bis Freitag von 23-24 Uhr. Über die Sommermonate wird ausserdem über den Sender Radio-Popular (UKW 97,5 MHz) von Montag bis Samstag v. 17.30-18.30 gesendet. Diese Nachmittagsendung ist eine Co-Produktion mit "Globus-Press".  
Radio Balear Internacional wurde von Herrn Hannes Albert, einem Österreicher, gegründet. Herr Albert war früher als Moderator im österreichischen Rundfunk und als DJ und Entertainer tätig. Vor mehreren Jahren kehrte er Österreich den Rücken und kam als "Aussteiger" nach Mallorca, wo er dann R.B.I. gründete.  
Herr Albert ist nun bei R.B.I. Moderator, Nachrichtensprecher, Werbetexter- und Sprecher sowie Programmdirektor in einer Person. Er gestaltet seine Sendungen allein und arbeitet ohne Techniker. Seine Sendungen erfreuen sich übrigens unter den deutschsprachigen Touristen und den auf Mallorca ansässigen Deutschen, Schweizern und Österreichern grösster Beliebtheit.  
Wer gerne mehr Infomaterial (es gibt sehr schöne Aufkleber) anfordern will, hier die Adresse:  
RBI, Tous y Maroto, 6-A - E-07001-Palma de Mallorca. W. Schiefel
- Für alle Südtirolfreaks:  
Es gibt eine kleine regelmässig erscheinende Rundfunkzeitschrift für Südtirol mit "Informationen für den klugen Rundfunkhörer" unter dem Namen "Radiorundschau". Eigentümer und Herausgeber = Tiroler des Franz Heel & Co.OHG. Adresse: Ingo Stallmach, Mühl-gasse 8, 39028 Schlanders.  
Das Heft beinhaltet allerdings nur Info's über den Sender Tele-Radio Vischgau. Kein Wunder, denn es ist sozusagen die hausei-gene Zeitschrift des Senders. So ist z.B. in der letzten Ausgabe zu lesen: 1 Jahr TeleRadioVischgau in Schlanders, ein Artikel mit dem Namen Kabel- und Frequenzsalat zu Ende ?, Das Radiogirl des Monats und natürlich vor allem eine ganze Menge Werbung.

- Von Radio C gibt es inzwischen eine kleine regelmässig erscheinende Zeitung (alle 2 Monate). In der letzten recht interessanten Ausgabe, in der z.B. Hörerbriefe beantwortet werden, die Radio C-Sprecher vorgestellt werden war auch ein grösserer Bericht über die Aktion "Radio C gegen dein Hunger in Äthiopien": Am 24. bzw. 25.12.84 wurde den Radio C Hörern in einem Mammutwunschkonzert gegen eine Spende ein Musikwunsch erfüllt. Innerhalb von 20 Stunden wurden somit 20.000,-- DM gespendet, wobei sich die Geschäftsleitung von Radio C bereit erklärte, diesen Betrag zu verdoppeln. Somit wurde von Radio C 40.000,-- DM an die Hungernden in Äthiopien gespendet. (Wirklich komisch, daß der Herr Wiese in seinem TAV bis heute davon nie etwas veröffentlicht hat -aber es wäre ja natürlich zuviel verlangt, daß er über einen Sender, der ihm nicht gefällt -aber sicher vielen seiner Lesern etwas positives veröffentlicht).

Hier die Adresse, wo das kostenlose Heft zu bestellen ist:  
Radio C, Italienstrasse 20, Bozen/Italien.

Radio C hat übrigens in Bayern sogenannte Kontaktstationen "eröffnet", an die sich Hörer mit Fragen, Vorschlägen o.ä. wenden können. Hier die Adresse einer solchen Kontaktstation:  
Hans Huber, Langemarkstr. 38, 8906 Gersthofen Tel.: 0821/496187.